

Am Geographischen Institut der Fakultät für Geowissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum in der Arbeitsgruppe „Mobilität und Demographischer Wandel“ ist im Rahmen eines DFG-geförderten Forschungsvorhabens **ab dem 01.11 oder 01.12.2020** die Stelle einer/ eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L, 29,87 Wochenstunden -

für drei Jahre befristet bis zum 31.10. bzw. 30.11.2023 zu besetzen.

Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und eine Promotion ist erwünscht.

Er (m/w/d) soll im DFG-geförderten Forschungsvorhaben „Soziale (Ent-)Mischung in Quartier und Schule? Segregationsdynamiken im Kontext elterlicher Schulwahl“, welches in Kooperation mit dem ILS–Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (Dr. Heike Hanhörster) bearbeitet wird, mitarbeiten.

Aufgabenbeschreibung:

- Theoretische Aufarbeitung des Forschungsstandes und quantitative Analyse von Determinanten und Mechanismen der elterlichen Schulwahl,
- Durchführung einer quantitativen Befragung von Eltern in ausgewählten Schulen der Stadt Düsseldorf zu den Motoren und dem Zusammenspiel von Segregation in Quartier und Schule,
- Mitwirkung bei der Veröffentlichung von Projektergebnissen in internationalen Fachzeitschriften und auf internationalen Fachtagungen.

Anforderungsprofil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Masterabschluss der Geographie, Soziologie, Raum- oder Stadtplanung oder in einer verwandten Disziplin,
- gute Kenntnisse von Prozessen der residentiellen und schulischen Segregation und Interesse an der theoretischen Auseinandersetzung mit Themen der Quartiersforschung und Bildungsgeographie,
- gute methodische Kenntnisse in der quantitativen empirischen Forschung (Fragebogenerstellung, Interviewführung, Datenaufbereitung und -analyse),
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Organisationstalent, Team-/Kommunikationsfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten werden vorausgesetzt.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter folgendem [Link](#)

Wir möchten an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail im pdf-Format **bis zum 28.08.2020** an:

Prof. Dr. Andreas Farwick, Email: Andreas.Farwick@ruhr-uni-bochum.de

Die **Bewerbungsgespräche** sind für den **29.09.2020** geplant.